

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 22

Artikel: Der Pensionär
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453569>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Pensionär

Der Trämmer Meier, noch einer von der alten, zufriedenen Garde, sitzt beim Abendbrot. Da läutet sein Freund Müller. Er weiß, daß er um diese Zeit seinen Freund am sichersten antrifft und hat ihm schon öfters beim Abendessen zugehört, wenn er seinen Cereolat mit Käse oder Sleschkäs und gebräute Makaroni verzehrte.

Wie er das Zimmer betritt, bleibt er mit offenem Munde stehen. Denn auf dem Tische sieht er verschiedene Platten und Keller stehen mit Lachs, Caviar, Sardellen, mariniertem Hering, Ochsenmaulsalat, Kadieschenfalsat, Hummermagonäse und anderes.

Müllers erster Gedanke war, sein Freund sei übergeschnappt. Dann dachte er: Uha, er ist aus der Gilde der gemäßigten Trämmer ins Lager der roten übergegangen und lebt jetzt köstlich auf Kosten der Stadt.

Meier kommt einer Frage seines Freundes

zuvor und sagt: „Weißt, ich hab' halt einen Kostgänger.“

„Du, das muß aber ein nobler sein!“

„Ja, den Eindruck macht er mir auch.“

„Was heißt Eindruck, kennst du ihn denn nicht näher?“

„Ich hab' ihn allerdings schon lange, aber seine nähere Bekanntheit habe ich noch nicht gemacht.“

„Ist er denn so wortkarg oder verschlossen?“

„Das werde ich morgen sehen, morgen werde ich ihn kennen lernen.“

„Na, da soll einer nachkommen! Morgen sollst du deinen Pensionär erst kennen lernen und heute stellst du ihm schon ein Hochzeitsessen hin?“

„Ganz richtig. Ohne diesen Schmaus kommt er morgen nicht.“

„Adieu, Heil! Ich komme morgen wieder!“

„Er ist komplett übergeschnappt,“ dachte Müller beim Weggehen.

Als er am nächsten Abend zu Meier kam, sah

dieser recht blaß aus. Mit zittriger Hand rief er auf ein Becken: „Da ist der Kostgänger.“

„Adieu, Heil!“ sagte Müller wiederum. Er konnte den — Bandwurm nicht länger ansehen. Gepp

Lieber Nebelspalter!

In einem Restaurant wurde kürzlich einem Gast auch Kopfsalat serviert. Der Gast fand aber darin beim ersten Blick zwei kleine Schnecken und seine Augen forschten „nach mehr“. Die Wirtin beobachtete den Gast und fragte:

„Was studieren Sie, stimmt öpplis nid recht?“

Worauf der Gast antwortete: „Ja, Frau Wirtin, ich studiere ebe grad drüber nah, mer dä Salat söll fresse, die zwei Schnegge do inne oder ich!“ Scht.

Grand Cinema

LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2¹/₂ — 10¹/₂ Uhr.

6 Akte Erstaufführung 6 Akte
NEU für Zürich NEU für Zürich
Detektiv- und Abenteuer-Roman

Zur Strecke gebracht!

oder: „Rätselhafte Erlebnisse“
mit dem berühmten Meister-Detektiv BROWN

In der Hauptrolle:

Die bekannte spanische Künstlerin
Esther Carena.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte

HEDDA VERNON

die bekannte und beliebte Künstlerin in ihrem
neuesten Lustspiel-Schlager

Die Narbe am Knie!

Eigene Hauskapelle.

„JÄGERSTÜBLI“ ::: BADEN

Café-Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

Rest. Schützenstube

Schattiger Garten!
Reale Weine, Uto-Bräu.
Mittagessen, Tagesplatten.
A. Meier,
Universitätstr. 40 - Zürich früher Büflet Locarno. [2043]

Grand Café Palace

vis-à-vis Haupt-
bahnhof, Zürich.
Im Kaspar Escherhaus.
Elegantes Familienlokal. Vorzügliche Weine.
Spezialbiere. 2052 Neuer Inhaber: H. Leptich.

Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16
Zürich 1
empfehlen ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büflet St. Margrethen.

Restaurant Widder

Widdergasse 6
Zürich 1
ff. Usterbier, gute Küche, prima Weine. - Spezialität in
französischen, Waadtländer und Walliser Weinen.
2005 Chr. Wyss, früher Ottoburg.

Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

A. Koller's Bayrische Bierhalle

bei der Sihlbrücke - Zürich 4 - Kasernenstrasse 7
Mittag- und Abendessen von Fr. 2.- an. ff. Hacker- und
Salmenbräu. Spezialität in Wiener-Küche. Täglich Frei-
konzerte v. 4 Uhr an. Prompte Bedienung. A. Koller-Sterli.

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operet-
ten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch
nachm. 3 Uhr: „Miss Dudelsack“, schottische Ope-
rette in 3 Akten von Robert Nelson.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.
Vom 16. bis 31. Mai 1920, täglich abends 8 Uhr
„Endlich allein!“, hochkomischer Schwank, und das
übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)
Täglich abends 8 Uhr: Ronny Johansson, die gefeierte
Tänzerin, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Dammhofer.
Vom 16. bis 31. Mai, abends 8 Uhr
Bassermann als Gast, das Stadtgespräch von Zürich,
und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café Schlauch

Obere Zäune 11: Münsterergasse 20
Frühlings-Märchen
Samstag und Sonntag stets Konzert
Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Egli.

LUZERN

Hotel und Weinrestaurant

„Weisses Kreuz“

Furrergasse 19
beim Rathaus
Telephon 1922
Rendezvous der Ostschweizer
Erstklassige Flaschen-Weine
Zimmer von 2.50 an

Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

Gültig nur bis 7. Juni Telegramm!

Schneiden Sie dieses In-
ferat heraus und schicken
Sie es mir, wo ich 2 Fr. be-
zahlt, die Befreiung eines
atrologischen Wegweisers,
Monats- und Tagesberech-
nung für 1920, und Sie
bezahlen nur Fr. 3.- statt
Fr. 5.-. Senden Sie ge-
naues Geburtsdatum an
Frieda Reich, Loerichers-
Wirtse/Pöflingerstr. Haupt-
post Zürich. 2067

Photos fein und nackt!
10 versch. Fr. 3.50 postlagernd
nur gegen Einzahlung des Be-
trages in Marken durch 7604
Basel 7, Abt. 3. 2095

Zürich 6.

Reelle Land- und Flaschenweine. - ff. Bier.
1989 Höflich empfiehlt sich

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1

Neu renoviert, sehenswert deko-
riert. Prima Weine.
2066] Sich bestens empfehlend Hoch. Walser-Wirtz.

Frauen-Schönheit

Ihre Darsteig. in 24 Abb.
n. Werken berühmter Meister
Preis Fr. 2.50. Porto extra.
Höfer & Schiebler,
Baden (Schweiz). [1985]

Frauenschutz!

Sicher, angenehm, billig, so-
wie alle diskreten Rat betr.
hygienische Produkte durch
Case 6303, Rhone, Genf. 2009

Handorgeln, Mandolinen, Lauten, Gitarren, Zithern, Violinen u. Etais, sowie alle Musik-Instrumente

kaufen Sie am besten und
billigsten bei
Musik-Helbling
Werdstrasse Nr. 4
bei der Sihlbrücke, Zürich 4.
Helbling's Handhar-
monika-Schule, 4. ver-
besserte Auflage zum Selbst-
erlernen à Fr. 2.50 ist überall
eingeführt als anerkannt
bestes System. 2042

Damen

erhalten Rat und sichere
Hilfe in allen diskreten Ange-
legenheiten durch 7604 Basel 7,
Abt. 19. 1996

Bitte lesen!

Empfehle Schellenberg's
Exleppang Nr. 2 gegen hässl.
rote Haare und Augenbrauen.
Dieselben erhalten die frühere
Farbwieder. Prospekte gratis.
Preis per Fl. Fr. 6.60 franko.
Max Hooge, Basel D. 249.

Photos

für Kunst-
freunde, sch.
Pariser Ori-
ginale! best.
Ausführung!
Katalog nebst hübscher Sen-
dung, sorgfältig gewählt à Fr.
10.- und 25.-. Briefmarken.
(Cabinets, Stereoskop, Minia-
turen.) Bücher in allen Spra-
chen. Gummisachen. Katalog
allein Fr. 1.-. 2048
R. GENNET, Calle de
Padua 91A, Barcelona
(Spanien).

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg- str. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. - ff. Bier.
1989 Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.

Gummi

Bettunterlagen
Wärmeflaschen
Glycerinspritzen
Frauensachen
Irrigatoren etc.

sowie alle Hyg. Gummi- und
Sanitätsartikel.
Illustrierte Preisliste gratis.
Bei Einsenden von Fr. 1.-, auch
in Marken, Musterbeilage extra
F. Kaufmann, Sanitätsgeschäft,
Kasernenstr. 11, Zürich. 2069

Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

unstreift das beste Schuhputz-
mittel der Jetztzeit. „Ideal“ gibt
verblüffend schnellen und halt-
baren Glanz, färbt nicht ab und
macht die Schuhe geschmeidig
und wasserdicht. Ein Anstrich
genügt gewöhnlich für mehrere
Tage. Zu beziehen in Dosenver-
schiedener Größe durch jede
Spezerei- und Schuhhandlung.
Alleiniger Fabrikant: G. H.
Fischer, Schweizer, Zündholz-
u. Fettwarenfabrik, Fehraltorf.
Gegründet 1860. 1901

Préservatif's-Fischblasen

Mit Seidenband, best. Fabrikat.
Angenehm und sicherer als
Gummiblasen. 2068
Qual. I à Diz. Fr. 6.50 1/2 Diz. 3.50
II à Diz. Fr. 5.50 1/2 Diz. 3.20
III à Diz. Fr. 3.60 1/2 Diz. 3.20
Bei Vorauszahlung. Versand
diskret. Postcheck-Kon. V. 4107.
Teil-Parfümerie, Basel 1.
Wir ersuchen, bei etwaigen
Bestellungen auf die Inserate
ds. Bl. Bezug zu nehmen.